

18.09.2018 um 02:00 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Gewaltfreiheit

Moderator/in: Morgen Vormittag kommt der Dalai Lama nach Darmstadt – um zusammen mit zwei weiteren Friedensnobelpreisträgern und der Grünen-Politikerin Claudia Roth über „Gewaltlosigkeit“ zu diskutieren. Und ich frag mal Fabian Vogt von der evangelischen Kirche: Was denkst Du denn ... kann man die Konflikte der Welt wirklich friedlich lösen?

Erst mal finde ich, dass der Dalai Lama da vorbildlich ist. Er lebt als religiöses Oberhaupt der Tibeter seit Jahrzehnten im Exil und betont trotzdem immer wieder: „Ich weigere mich, die chinesischen Besatzer zu hassen. Ich setze weiter auf Dialog.“

Und genau darum geht es bei der gewaltfreien Konfliktlösung: Dass man erst mal seine Einstellung überdenkt. Sehe ich den anderen als einen Gegner, als einen Feind, einen Widersacher ... oder sehe ich ihn als einen Menschen, der eben andere Interessen hat und mit dem ich trotzdem gemeinsam einen Weg finden muss.

Also: Ja, ich glaube auch, dass man nur so dauerhaft Frieden hinbekommt.

Heißt das dann, dass man sich alles gefallen lassen muss?

Nein, natürlich darf man sich wehren. Die Frage ist nur: wie? So, dass die Spirale der Gewalt weiter eskaliert – oder so, dass Lösungen gefunden werden.

Sich von Hass und Angst beherrschen zu lassen, ist ja noch viel gefährlicher. Das erleben wir ja gerade an verschiedenen Stellen

Jesus konnte gelegentlich richtig wütend werden ... und hat trotzdem gesagt: „Liebt eure Feinde.“ Ja, mehr noch. Er hat sogar gesagt: „Segnet eure Feinde.“ Also: Wünscht ihnen Gutes. Überwindet die Feindbilder. Das bleibt eine schwere Übung. Jeden Tag. Aber es lohnt sich, es immer wieder zu versuchen.